

# Weißer Weste erhielt doch noch einen Fleck

**Sportschießen:** SB Freiheit II unterlag als Meister der 2. Bundesliga Nord Luftgewehr im letzten Wettkampf.

**Braunschweig.** Traditionell bestreiten die Mannschaften in der 2. Bundesliga Nord Luftgewehr am letzten Wettkampfwochenende nur einen Durchgang. Die zweite Mannschaft der SB Freiheit hatte bereits in Nordstemmen die Meisterschaft gewonnen, jetzt wollte man sich mit einem Sieg gegen Freischütz Rautheim und damit einer weißen Weste aus der Saison verabschieden. Hauchdünn mussten sich die Freiheiter jedoch geschlagen geben.

Trainer Nils Froböse musste auf die Waliserin Sian Corish verzichten, dafür kam Gabi Zimmermann ins Team. Weiter gingen Lisa Geweke auf Position eins, Alexander Bederke auf Position drei, Guido Göcking an Position vier und an Position fünf Daniel Vehre an den Start.

## Göcking unterlag

Frühzeitig wurde klar, dass es eine enge Partie werden würde. Göcking schoss relativ zügig und erzielte gute 387 Ringe. Seine Kontrahentin Julia Schubert musste noch mehr als zehn Schuss abgeben, sie behielt jedoch die Nerven, beendete ihren Wettkampf mit 391 Ringen. An Position zwei schoss Zimmermann ebenfalls zügig und beendete nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen die Partie ringgleich mit ihrer Kontrahentin Julia Schwiager mit 388 Ringen, das Stechen musste die Entscheidung bringen.

Lisa Geweke dominierte ihren Gegner Marvin Hampe mit einer 100er Serie von Beginn an. Geweke holte den 1:1-Ausgleich mit ihrem Ergebnis von 392 Ringen, Hampe hatte dem mit 385 Ringen nichts entgegenzusetzen. Daniel



Das Luftgewehr-Team der SB Freiheit II gewann die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Nord.

Foto: Verein

**„Ihr habt das Ziel der Meisterschaft erreicht und könnt stolz auf euch sein.“**

**Nils Froböse**, Trainer der SB Freiheit II, über die Leistung der Mannschaft

Vehre an fünf kam dagegen nicht wie gewohnt in den Wettkampf. Er steigerte sich zwar in den letzten beiden Serien, hatte gegen den Rautheimer Christian Zierz dennoch mit 377:379 das Nachsehen.

Auch an Position drei ging es zwischen Alexander Bederke und Sven Kohlhaase äußerst knapp

zu. Nach 36 Schuss lagen beide Schützen gleich auf. Kohlhaase schoss daraufhin eine Acht und lag so zwei Zähler hinter Bederke. Dieser konnte diese Chance jedoch nicht für sich nutzen, verfehlte das Zentrum zweimal um Haaresbreite und sorgte mit dem 386:386 für das zweite Stechen.

## Entscheidung im Stechen

Das erste Shoot-Off fand an Position drei zwischen Bederke und Kohlhaase statt, die Schützen wurden von den mitgereisten Schlachtenbummlern lautstark angefeuert. Bederke erzielte genau wie Kohlhaase im ersten Stechschuss eine Neun, dann eine

Zehn (Kohlhaus Acht) und sicherte der SB den 2:2-Ausgleich.

Nun richteten sich die Blicke auf das zweite Stechen an Position zwei zwischen Zimmermann und Schwiager. Zimmermann traf die Neun, ihre Gegnerin hielt dem Druck stand und erzielte eine Zehn zum 3:2-Endstand für Freischütz Rautheim.

Nach diesem äußerst spannenden Wettkampf lobten Trainer Nils Froböse und Co-Trainer Thorsten Berndt die große Einsatzbereitschaft und das hohe Engagement in der gesamten Mannschaft: „Ihr habt das Ziel der Meisterschaft erreicht und könnt stolz auf euch sein. Ihr seid in die-

ser Saison als Mannschaft noch mehr zusammengewachsen.“

Da die erste Mannschaft bereits in der Bundesliga schießt – vom 12. bis 14. Februar ist sie beim Finale dabei – bleibt dem zweiten Team die Teilnahme an der Aufstiegsrunde verwehrt. *up*

## SPORTSCHIESSEN

### 2. Bundesliga Nord LG

1. SB Freiheit II	7	24:11	12:2
2. Freischütz Rautheim	7	21:14	10:4
3. SGI Steinkirchen	7	21:14	10:4
4. SV Olympia Börm/Dörpstedt	7	17:18	6:8
5. SV Ladekop	7	16:19	6:8
6. SV Bunweg	7	15:20	6:8
7. KKS Nordstemmen II	7	14:21	6:8
8. SV Roland Bad Bramstedt	7	12:23	0:14